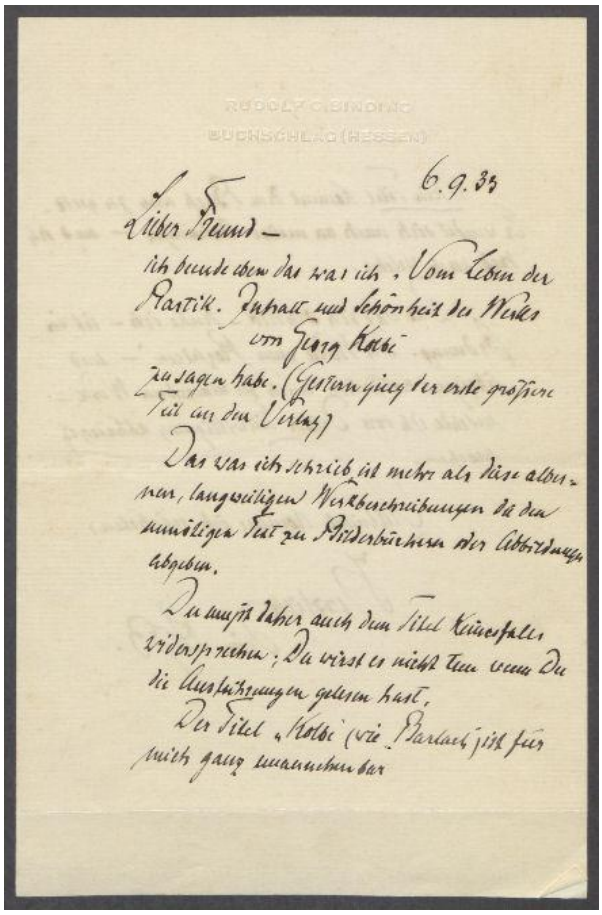

Sammlungsbereich
Korrespondenzen

Verfasser*in
Rudolf G. Binding

Adressat*in
Georg Kolbe

Datierung
06.09.1933

Umfang
1 Brief, 1 Blatt

Erwerbung
Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002

Inventarnummer
GK.50

Transkript
vorhanden

Datensatz in Kalliope
1504130

Rechte
Public Domain Mark 1.0

G K
M

Der Brief bezieht sich auf die Arbeit Bindings an seiner Kolbe-Monografie: Rudolf G. Binding: Vom Leben der Plastik. Inhalt und Schönheit des Werkes von Georg Kolbe, Berlin 1933 .

Transkription

6.9.33.

Lieber Freund –
ich beende eben das, was ich „Vom Leben der Plastik. Inhalt und Schönheit des Werks von Georg Kolbe[1]“ zusagen habe. (Gestern ging der erste größere Teil an den Verlag.)

Das, was ich schrieb, ist mehr als diese albernen, langweiligen Werkbeschreibungen, die den unnötigen Teil zu Bilderbüchern oder Abbildungen abgeben.

Du mußt daher auch dem Titel keinesfalls widersprechen; Du wirst es nicht tun, wenn Du die Ausführungen gelesen hast.

Der Titel „Kolbe“ (wie „Barlach[2]“) ist für mich ganz unannehmbar

Seite 2

Mein Titel kommt dem Buch nur zu gute.
Er wendet sich auch an meine Anhänger – und ich habe auch welche.

Das, was ich schrieb – denke ich – ist in Ordnung. Die Worte zum „Requiem[3]“ – und übrigens natürlich auch zu manchem Werk – möchte ich von Deiner Einwilligung abhängig machen.

Vielleicht komme ich nächstens.

Herzlich
Dein RGB.

Anmerkungen

(1)
"Vom Leben der Plastik. Inhalt und Schönheit des Werkes von Georg Kolbe", hrsg. von Rudolf G. Binding, Rembrandt-Verlag, Berlin 1933

(2)
Barlach, Ernst (2.1.1870, Wedel – 24.10.1938, Rostock), Bildhauer, Zeichner, Schriftsteller
http://d-nb.info/gnd/118506617

(3)
Werk Georg Kolbes, "Requiem", 1927